

Pressemitteilung

Technische Universität Clausthal

Jochen Brinkmann

06.11.2001

<http://idw-online.de/de/news41072>

Buntes aus der Wissenschaft

Biologie, Chemie, Informationstechnik, Mathematik, Physik / Astronomie, Politik, Recht
regional

Gefahrenpotential Naturwissenschaft?

Professor Dr. Christoph Schnittler, Technische Universität Ilmenau, spricht zum Thema "Gefahrenpotential Naturwissenschaft?" am Donnerstag , den 22. November um 20 Uhr c.t. im Großen Hörsaal (Audimax) der TU Clausthal, Adolph-Roemer-Straße 2A.

In seiner Einführung zu seinem Vortrag schreibt Professor Schnittler: "Seit Ende des Zweiten Weltkrieges hat die Naturforschung zu Gefährdungen ganz neuer Art für die Menschheit geführt. Naturwissenschaftlern erwächst daraus ein hohes Maß an Verantwortung. Wie können sie ihr in einer offenen Gesellschaft gerecht werden?"

Vita : Dr. rer. nat. habil. Christoph Schnittler:

- geboren am 8. April 1936 in Ilmenau
- 1954 Abitur am Goethe-Gymnasium Ilmenau
- 1954-60 Studium der Physik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 1960 Abschluss als Diplomphysiker
- 1965 Promotion und 1969 Habilitation mit Beiträgen zur Physik der Metallionen-Elektroden an der damaligen Technischen Hochschule Ilmenau
- dort 1969 Hochschuldozent für das Fachgebiet Theoretische Physik
- September bis Dezember 1974 Zusatzstudium an der Lomonosow-Universität Moskau
- 1976-78 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Magnetische Werkstoffe Jena
- 1987 Ernennung zum außerordentlichen Professor an der Technischen Hochschule Ilmenau
- 1990 Wahl zum ersten Dekan der neugegründeten Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften der Technischen Hochschule Ilmenau
- 1992-1994 FDP-Bundestagsabgeordneter des 12. Deutschen Bundestages
- 1993 Übernahme als Universitätsprofessor
- ab März 1995 Wiederaufnahme der Tätigkeit als Professor an der Technischen Universität Ilmenau
- Sommer 1995-1999 Prodekan der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften
- Lehrveranstaltungen zur Theoretischen Physik und Halbleiterphysik
- wissenschaftliche Arbeiten insbesondere zur Festkörper- und Halbleiterphysik